



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2023;

hier: Initiative BYSi I – Fördermittel für eine bayerische Halbleiter- und Mikroprozessor-Industrie (Kap. 07 02 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 02 wird ein neuer Tit. mit der Zweckbestimmung „Initiative BYSi – Fördermittel für eine bayerische Halbleiter- und Mikroprozessorindustrie“ mit einem Ansatz von 10.000,0 Tsd. Euro ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap.07 02 Tit. 631 86 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Halbleiter und Mikrochips sowie die Materialien, aus denen sie bestehen – Silizium und Seltene Erden (SEE) – sind von strategischer Bedeutung für jede sich digitalisierende industrielle Wirtschaft. Halbleiter gelten als Wegbereiter für die gesamte Elektronik-Wertschöpfungskette, die im Jahr 2020 rund zehn Prozent des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) ausmachte.

Um die bayerischen Hightech-Hersteller, insbesondere die Automobilindustrie und mittelständische Autozulieferer, unabhängiger von ausländischen Chiplieferungen zu machen sowie eine technologisch wettbewerbsfähige nationale und europäische Halbleiterindustrie (wieder) aufzubauen, muss die Staatsregierung eine Strategie und einen Fahrplan entwickeln, um Bayern zu einem neuen wichtigen europäischen Wertschöpfungszentrum für die Halbleiter- und Mikroprozessorfertigung zu machen.

Diese Strategie und dieser Fahrplan sollten, in Koordinierung auf Bundes- und EU-Ebene, zwei Schwerpunkte verfolgen:

- Bayern soll bis 2030 ein weltweit führendes akademisches Zentrum für die Forschung und Entwicklung marktfähiger Halbleiter- und Mikroprozessortechnologien werden.
- Bayern soll bis 2030 ein wesentlicher Bestandteil eines europäischen Industrieclusters für die Produktion marktfähiger Halbleiter- und Mikroprozessortechnologien werden, vorwiegend in Verbindung mit der bayerischen Automobilindustrie.